Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Es erhub sich ein Streit

Kantate zum Fest des Erzengels Michael (BWV 19)

1. Chor

Es erhub sich ein Streit.
Die rasende Schlange, der höllische Drache
Stürmt wider den Himmel mit wütender Rache.
Aber Michael bezwingt,
Und die Schar, die ihn umringt
Stürzt des Satans Grausamkeit.

2. Rezitativ

Gottlob! der Drache liegt.
Der unerschaffne Michael
Und seiner Engel Heer hat ihn besiegt.
Dort liegt er in der Finsternis
Mit Ketten angebunden,
Und seine Stätte wird nicht mehr
Im Himmelreich gefunden.
Wir stehen sicher und gewiss,
Und wenn uns gleich sein Brüllen schrecket,
So wird doch unser Leib und Seel
Mit Engeln zugedecket.

3. Arie

Gott schickt uns Mahanaim zu;
Wir stehen oder gehen,
So können wir in sichrer Ruh
Vor unsern Feinden stehen.
Es lagert sich, so nah als fern,
Um uns der Engel unsers Herrn
Mit Feuer, Roß und Wagen.

4. Rezitativ

Was ist der schnöde Mensch, das Erdenkind?
Ein Wurm, ein armer Sünder.
Schaut, wie ihn selbst der Herr so lieb gewinnt,
Dass er ihn nicht zu niedrig schätzet
Und ihm die Himmelskinder, der Seraphinen Heer,
Zu seiner Wacht und Gegenwehr,
Zu seinem Schutze setzet.

5. Arie (und Choral)

Bleibt, ihr Engel, bleibt bei mir!
Führet mich auf beiden Seiten,
Dass mein Fuß nicht möge gleiten!
Aber lernt mich auch allhier
Euer großes Heilig singen
Und dem Höchsten Dank zu singen!

6. Rezitativ

Lasst uns das Angesicht
Der frommen Engel lieben
Und sie mit unsern Sünden nicht
Vertreiben oder auch betrüben.
So sein sie, wenn der Herr gebeut,
Der Welt Valet zu sagen,
Zu unsrer Seligkeit
Auch unser Himmelswagen.

7. Choral

Lass dein' Engel mit mir fahren
Auf Elias Wagen rot
Und mein Seele wohl bewahren,
Wie Lazrum nach seinem Tod.
Lass sie ruhn in deinem Schoß,
Erfüll sie mit Freud und Trost,
Bis der Leib kommt aus der Erde
Und mit ihr vereinigt werde.

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Magnificat BWV 243

*Mårten Jansson (*1965)*

Magnificat+

1. Chor

Magnificat anima mea Dominum

Meine Seele preist die Größe des Herrn,

2. Arie

Et exsultavit spiritus meus in Deo salutari meo.

und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Glitt'ring stars

Glitt'ring stars in all their wonder,
Silent seas both wide and deep,
Swirling storms with lightning thunder
Valleys wide 'neath mountains steep:

All this beauty in our care;
Our sacred duty, if we dare,
is calling ...

Birds upon the winds are soaring,
Fish beneath the billows glide,
Hungry lions hunting, roaring,
Under foot the beetles hide.

All this beauty in our care;
Our sacred duty, if we dare,
is calling ...

Side by side we lift our voices
Mindful of our destiny
In response the earth rejoices
The Kingdom as was meant to be.

All this beauty in our care;
Our sacred duty, if we dare,
is calling ...

Wunderbar glitzernde Sterne,
Stille Meere, tief und schön,
Sturm und Donner in der Ferne,
Weite Täler, Bergeshöh'n.

Schönheit all' in uns'rer Hut,
Und unsre heil'ge Pflicht, hört gut,
sie ruft ...

Winde, die die Vögel tragen,
Unter Wogen Fische zieh'n,
Löwen brüllen hungrig, jagen,
Käfer woll'n ins Erdreich flieh'n.

Schönheit all' in uns'rer Hut,
Und unsre heil'ge Pflicht, hört gut,
sie ruft ...

Seit' and Seit' erhebt die Stimmen
Auf unser Schicksal stets bedacht
So soll die Erde auch erklingen
Ein Königreich, wie's einst gedacht.

All' Schönheit ist in uns'rer Hut,
Ist heil'ge Pflicht uns, hört nur gut,
sie ruft ...

3. Arie

Quia respexit humilitatem ancillae suae. Ecce enim ex hoc beatam me dicent

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig

4. Chor

Omnes generationes.

alle Geschlechter.

5. Arie

Quia fecit mihi magna, qui potens est,
et sanctum nomen eius.

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,
und sein Name ist heilig.

What Can I Do

What can I do,
When faced by forces
Far greater than my simple strength can bear?

How can I hold
The mysteries hidden
Far deeper than my humble heart can delve?

And what can I say
In the presence of an angel
Bearing for me a new and wondrous destiny?

I surrender.

Was kann ich tun
Im Angesicht von Mächten, weit größer, als meine einfache Stärke ertragen kann?

Wie kann ich
Die Geheimnisse versteckt halten,
Viel tiefer, als mein bescheidenes Herz suchen kann?

Und was kann ich sagen
In Anwesenheit eines Engels, der für mich ein neues und wundersames Schicksal trägt?

Ich ergebe mich.

6. Duett

Et misericordia eius a progenie in progenies
timentibus eum.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten.

7. Chor

Fecit potentiam in brachio suo,
dispersit superbos mente cordis sui.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

Behind the Mighty

Behind the mighty on their thrones of gold
Toil the lowly, patient and unswerving

The humble and meek figure little to the proud,
Merely shadows in the imagination of their hearts

But those who fear the Lord shall know His kindness
The high put down, and the low lifted up;
For His watchword forever is mercy
And the strength of His arm is love.

Hinter den Mächtigen auf ihren goldenen Thronen
Schuften die Niedrigen, geduldig und unerschütterlich
Die Bescheidenen und Sanftmütigen bedeuten den Stolzen wenig, kaum Schatten in der Vorstellung ihrer Herzen.

Doch jene, die den Herrn fürchten, sollen seine Güte erfahren, die Hohen gestürzt, und die Niedrigen erhöht; denn seine Losung in Ewigkeit ist Gnade
Und die Macht seines Arms ist Liebe.

8. Arie

Deposuit potentes de sede
et exaltavit humiles.

er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.

9. Arie

Esurientes implevit bonis
et divites dimisit inanes.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben
und läßt die Reichen leer ausgehen.

When We Reach out

When we reach out to take an open hand,
We lift up a neighbor in their time of need.
When we reach out to take an open hand,
There can be justice in the world indeed.

Wenn wir die Hand nach einer geöffneten Hand ausstrecken, Helfen wir einem Nachbarn in seiner Not.
Wenn wir die Hand nach einer geöffneten Hand ausstrecken, kann Gerechtigkeit in der Welt sein.

When we reach out and touch a troubled heart,
We offer comfort when the world seems cruel

Wenn wir die Hand ausstrecken und ein betrübtes Herz berühren, bieten wir Trost, wenn die Welt grausam erscheint

And when we reach out and sow the seeds of Love,
Others may well consider us as fools.

Und wenn wir die Hand ausstrecken und die Samen der Liebe säen, Mögen andere uns wohl für Narren halten.

But if we refuse to take another's open hand,
Clutching instead our own hollow pride,
Remember this:

Doch wenn wir die geöffnete Hand des Andern zurückweisen, stattdessen unseren hohlen Stolz umklammern, denkt daran:

Soon we may be the ones in need,
Hands open in hope of another's love.

Bald sind wir vielleicht diejenigen in Not,
Mit offenen Händen, in Hoffnung auf die Liebe des Nächsten.

And so, reach out and take the open hand;
In doing so we do the work of God
When we reach out.

Und damit, streckt die Hand aus, und nehmt die geöffnete Hand; dadurch tun wir Gottes Werk
Wenn wir die Hand ausstrecken.

10. Terzett

Suscepit Israel puerum suum,
recordatus misericordiae suae.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,

11. Chor

Sicut locutus est ad patres nostros,
Abraham et semini eius in saecula.

das er unsern Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

12. Chor

Gloria Patri et Filio
et Spiritui Sancto,
sicut erat in principio
et nunc et semper
et in saecula saeculorum. Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang,
so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

*Englische Texte: Charles Anthony Silvestri (*1965)* *Übersetzung: Erik Burger*

Die Sopranistin **Johanna Beier**, geboren in Esslingen am Neckar, studierte Gesang mit Schwerpunkt Konzert-, Lied- und Opernrepertoire in der Klasse von Prof. Snezana Stamenković sowie in der Liedklasse von Prof. Axel Bauni an der Hochschule fürMusik und darstellende Kunst Mannheim.

Prägende Impulse erhielt sie in Meisterkursen u. a. bei Sibylla Rubens, Benno Schachtner, den King's Singers sowie Kammersängerin Brigitte Fassbaender. Auf der Opernbühne überzeugte sie mit Rollen wie der Contessa in Mozarts Le nozze di Figaro im Cuvilliés-Theater München und der Anna Reich in Nicolais Die lustigen Weiber von Windsor am Gärtnerplatztheater München in der Regie von Brigitte Fassbaender. Besondere Anerkennung erfährt sie für die Klarheit und Wärme ihres lyrischen Soprans, ihre stilistische Vielseitigkeit sowie ihre Affinität zu Mozart und Alter Musik.

Lisa Schramm studiert seit 2024 Gesang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim bei Caroline Melzer und Snežana Stamenković. Zuvor schloss sie ihre Ausbildung zur Physiotherapeutin an der Universitätsklinik Mannheim erfolgreich ab.

Sie ist Mitglied des Kammerchors Stuttgart und wirkt in Ensembles wie dem Kammerchor Vox Quadrata, dem Kammerchor der Musikhochschule Mannheim, dem Chamber Choir of Europe, sowie dem Chor der Akademischen Philharmonie Heidelberg mit. Zudem ist sie regelmäßig in verschiedenen Projektformationen, Vokal– und Liedensembles aktiv. Bei solistischen Engagements arbeitete Lisa u.a. mit der Staatsphilharmonie Ludwigshafen und den Ensembles der Technischen Universität Darmstadt. Sie belegte Meisterkurse bei Christiane Libor, Stephan Klemm und Stefanie Iranyi, sowie dem Oberstdorfer Musiksommer.

Johanna Götz studierte klassischen Gesang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim und schloss dort ein Lehramtsstudium ab. Als Solistin ist sie regelmäßig in Konzerten der Rhein-Neckar-Region zu erleben. Im November 2023 sang sie die Altpartie in Händels Messias im Wormser Theater.

Auch in professionellen Ensembles ist sie seit mehreren Jahren aktiv. 2021 gewann sie das Vorsingen für eine Praktikumsstelle als Altistin im SWR Vokalensemble, und sang auch beim WDR Rundfunkchor. Regelmäßig ist sie bei Chorwerk Ruhr unter der Leitung von Florian Helgath zu erleben. Parallel zu ihrer künstlerischen Tätigkeit ist sie als Lehrerin für Mathematik und Musik an Gymnasien tätig.

Der deutsche Tenor **Fabian Kelly** studierte zunächst Französisch, Schulmusik und Klavier, dann Gesang an der Hochschule in Mainz in der Klasse von Prof. Andreas Karasiak und später Prof. Thomas Dewald. 2024 schloss er sein Konzertexamen mit Auszeichnung ab.

Fabian Kelly arbeitet regelmäßig mit renommierten Orchestern und Ensembles wie La Petite Bande, dem Balthasar-Neumann-Chor, La stagione Frankfurt, B'Rock, der Lautten Compagney, dem EUBO, dem Dresdner Barockorchester, l'Arpa festante, der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und weiteren renommierten Ensembles zusammen. Engagements führten ihn als Solist nicht nur in die größten Kirchen und Döme Deutschlands, sondern auch in das Gran Liceu de Barcelona, die Philharmonie Berlin, die Philharmonie Köln, das Amsterdam Concertgebouw uvm.

Jona Steuerwald, Bass, erhielt bereits in seiner Kindheit vielfältige musikalische Förderung. Über die Evangelische Jugendkantorei der Pfalz entwickelte sich seine musikalische Laufbahn kontinuierlich weiter und führte ihn zunehmend in den professionellen Ensemble- und Chorgesang.

Seit 2022 studiert er an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim Musik Lehramt mit Hauptfach Gesang, derzeit in der Klasse von Prof. Timothy Sharp. Neben seinem Studium leitet den Volkschor Haßloch e.V. Als Sänger ist Jona Steuerwald unter anderem Mitglied des Kammerchors Stuttgart, von Vocapella Limburg und Vox Quadrata. Darüber hinaus wirkt er regelmäßig in ausgewählten professionellen Projekt- und Konzertensembles mit.

Tristan Meister arbeitet als Dirigent und Dozent für Chordirigieren an den Musikhochschulen Mannheim und Frankfurt am Main. Nach einer ersten musikalischen Ausbildung bei den Limburger Domsingknaben studierte er Dirigieren bei Georg Grün, Frieder Bernius, Harald Jers und Klaus Arp.

Er gründete den Kammerchor Vox Quadrata, ist seit 2024 Artistic Director des Chamber Choir of Europe und darüber hinaus musikalischer Leiter des Jugendchores sowie des Kammerchores Hochtaunus. Mit dem Beethovenchor Ludwigshafen führt er oratorische und chorsinfonische Werke sämtlicher Epochen auf

und arbeitet regelmäßig mit der Mannheimer Kammerphilharmonie, dem Kurpfälzischen Kammerorchester und der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz zusammen. Er ist außerdem Gründer und Dirigent des Ensemble Vocapella Limburg, mit dem er unter anderem erster Preisträger beim Deutschen Chorwettbewerb und beim Internationalen Chorwettbewerb in Warna (Bulgarien) wurde. Dort wurde ihm auch der Sonderpreis für die beste dirigentische Leistung des Wettbewerbs verliehen.

Neben Rundfunkaufnahmen für WDR und SWR dokumentieren zahlreiche CD-Aufnahmen, unter anderem die weltweit erste Gesamteinspielung aller Männerchorwerke von Max Reger sowie die Ersteinspielung des Oratoriums »Palestrina« von Carl Loewe, seine musikalische Arbeit. Er ist Herausgeber mehrerer Chorbücher, Wettbewerbsjuror und regelmäßiger Gast, Workshop- und Kursleiter bei nationalen und internationalen Chorfestivals, zuletzt beim Internationalen Chorfestival Barcelona (Spanien), im Rahmen des Abu Gosh Music Festivals in Israel, bei der ACDA National Conference in Cincinnati (USA) und beim Festival San Juan Canta (Argentinien).

Der Kammerchor **Vox Quadrata** wurde im Jahr 2015 von Tristan Meister in Mannheim gegründet. Der Chor gibt regelmäßig Konzerte in Mannheim und dem süddeutschen Raum. Weiterhin erfolgten Einladungen zu den Weilburger Schlosskonzerten und zum Abu-Gosh-Festival in Tel Aviv.

Das Repertoire des Chors umfasst anspruchsvolle A-Cappella-Literatur aus allen Epochen mit einem besonderen Schwerpunkt in Romantik und Moderne. Dabei ist es Dirigent Tristan Meister ein Anliegen, auch selten gehörte Werke zur Aufführung zu bringen. Dies belegen die Rundfunkaufnahmen und Ersteinspielungen bisher unbekannter Werke von Friedrich Gernsheim, Max Reger und Carl Loewe.

Nächstes Konzert

Franz Schubert: Die schöne Müllerin

Freitag, 9. Oktober 2026, 19:00 Uhr: Matthäuskirche, Mannheim-Neckarau

Samstag, 10. Oktober 2026, 19:00 Uhr: Helmholtz-Gymnasium, Karlsruhe

VERBAND DEUTSCHER KONZERTCHÖRE

WWW.VOX-QUADRATA.DE

FONTANA STIFTUNG